



Sammlung Theaterzettel

Die Tochter des Erasmus

Wildenbruch, Ernst von

1900-10-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 18. Oktober 1900.

17. Vorstellung im Abonnement A.

Die Tochter des Erasmus.

Schauspiel in vier Akten von Ernst von Wildenbruch.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Erasmus von Rotterdam	Herr Eckmann.
Maria, seine natürliche Tochter	Frl. Wittels.
Katharina von Glornig, Maria's Mutter	Frl. v. Rothenberg.
Konrad Peutingen, Patrizer von Augsburg	Herr Tietzsch.
Frau Peutingen	Frau Jacobi.
Konstanze, beider Tochter	Frl. Bürger.
Ulrich von Gitten	Herr Gög.
Crotus Rubeanus	Herr Boßin.
Gochläus	Herr Kullfrug.
Goban Hesse	Herr Nädiger.
Heinrich von Eppendorf	Herr Wegner.
Hermann von dem Busche	Herr Bösch.
Herzog von Najera	Herr Maiff.
Herzog von Alba	Herr Godeck.
Der Edle von Zevenderghen	Herr Steined.
Don Juanico	Herr Köhler.
Eitelwolf vom Stein	Herr Kromer.
Capito	Herr Roberti.
Ein kurfürstlicher Hauptmann	Herr Boßin.
Doktor Johann Eck	Herr Jacob.
Johannes Froben	Herr Hildebrandt.
Wesilius Amerbach	Herr Eichrodt.
Georg von Frundsberg, kaiserlicher Kriegs-Oberst	Herr Erni.
Algaier, Hauptmann der Landsknechte	Herr Schöbl.
Leutgeber	Herr Moser.
Mra	Frau De Sant.
Hammbrucht, Diener des Erasmus	Herr Godeck.
Fahberner	Herr Bösch.
Hammersbach	Herr Steined.
Grambieter	Herr Welde.
Jodol	Herr Köfert.
Bergmaier	Herr Peters.
Philomena	Frau Schönfeld.
Milodan (genannt der Fisch), Marktleuder	Herr Decht.
Arnold, sein Sohn (zehn Jahre alt)	Hertrud Romanek.
Ein Bote des Rathes zu Augsburg	Herr Starke I.

Männer und Frauen des Volks zu Worms.

Deutsche Landsknechte, Spanische Soldaten, Bauern.

Ort der Handlung: 1. Akt in Augsburg, 2. Akt in Mainz, 3. Akt in Worms, 4. Akt in Basel.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** (Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.)

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz.	Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mk. 1.20 per Platz
3. und 4. Reihe	" 5.— "	Sperrelog im I. Parquet	" 3.50 "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— "	Sperrelog im II. Parquet	" 2.50 "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "	Nicht nummerirte Plätze.	
2. und 3. Reihe	" 1.50 "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 4.25 "	Barriere	" 1.50 "
Log II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 "	Gallerieloge	" 0.80 "
		Gallerie	" 0.40 "

Gallerie-Plätze werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung auszugeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrplätze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochheim, Musikalienhandlung in Heidelberg (Quadr. 7.), Herr Anton Dito, Hofbuchhandlung in Neustadt a. N.

Freitag, den 19. Oktober 1900. 17. Vorstellung im Abonnement B.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

Regie: Frau Eva Adler-Gugonnet vom Stadttheater in Bremen als Gast.

Anfang 7 Uhr.

23. Oktober: Tannhäuser. 25. Oktober: Fidelio.